

**Wie wir 1.000 Bäume retten wollen!** - Mit einem ganzheitlichen langfristigen Programm wollen wir in den nächsten fünf Jahren einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten, dass die STREUOBSTWIESEN rund um Kottenheim erhalten bleiben. Wir beabsichtigen, 800 Bäume lebensverlängernd zu pflegen bzw. zu sanieren, 200 Bäume neu zu pflanzen, 5.000 m<sup>2</sup> Wildblumenwiesenareale anzulegen und diverse Verwertungsaktionen anzubieten. Diese Maßnahmen wollen wir gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern, Nachbarschaften und Vereinen gestalten, so dass STREUOBSTWIESEN wieder mehr zum Mittelpunkt des sozialen Miteinanders im Dorf werden. Darüber hinaus werden wir Daten zu den Bäumen dokumentieren und über mobile Endgeräte zugänglich machen, um die jüngere Generation für das Thema zu gewinnen.

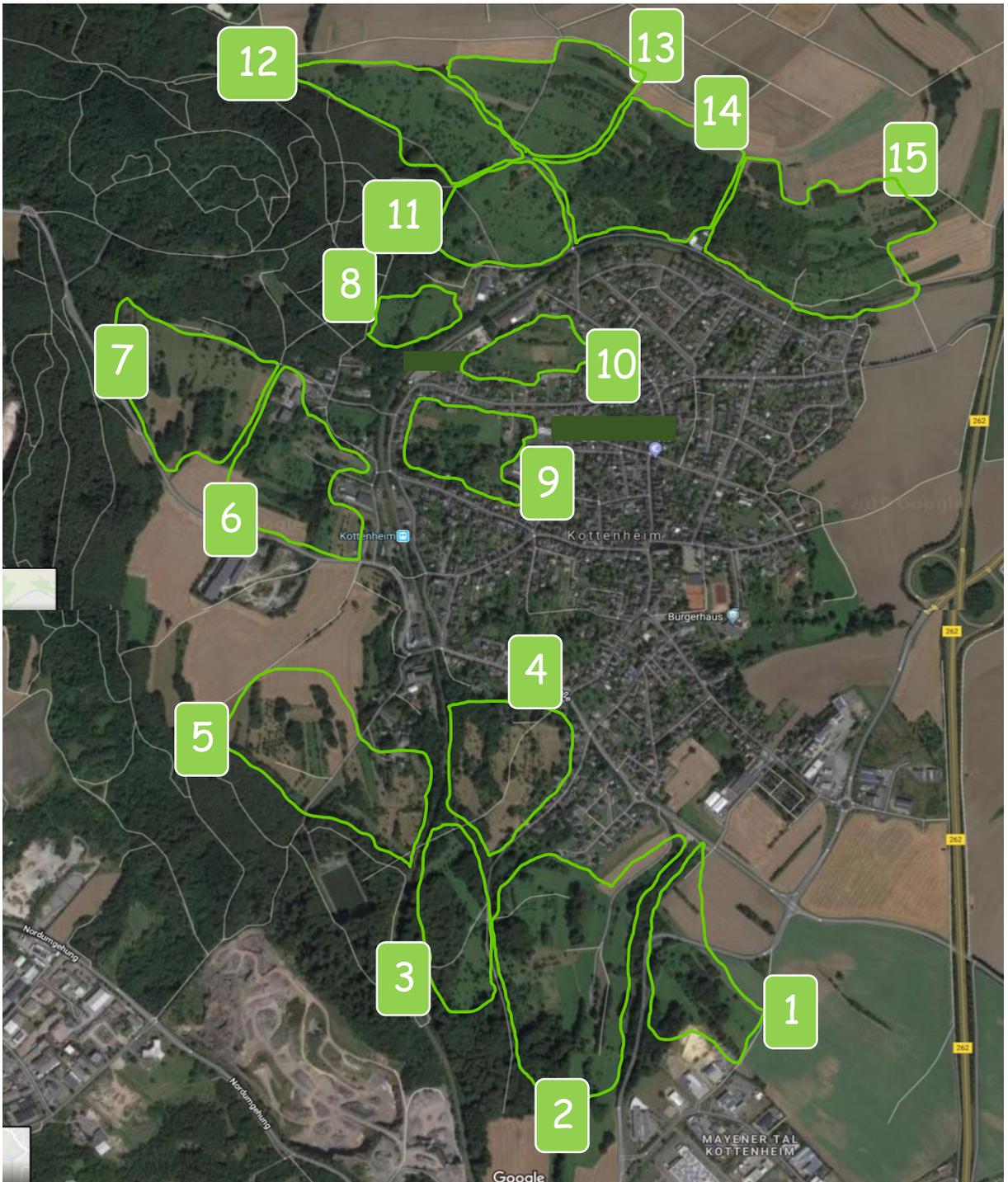
**Förderung** - Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel hat unser sogenanntes LEADER-Vorhaben „STREUOBSTWIESEN in Kottenheim“ in seiner Sitzung am 28.11.2018 als förderwürdig bewertet und den höchsten Fördersatz aufgrund herausragender Qualität des Projektantrags festgelegt. Derzeit prüft die Aufsichtsbehörde ADD die Unterlagen und weitere spezifische Fragen sind in Klärung.

**Schnittvorhaben Baumsanierung 2019** - Wir planen bis Ende April 2019 insgesamt 110 Bäume zu sanieren. Diese Pflegeschnitte werden direkt durch einen zertifizierten Obstbaumpfleger oder in Eigenleistung durch geschulte Personen unter Anleitung eines zertifizierten Obstbaumpflegers ausgeführt. Die Kosten für einen Sanierungsschnitt liegen pauschal bei 100 € (inkl. MwSt.) und werden wie folgt aufgeteilt: 20 € Eigenanteil sollen durch den Baumbesitzer nach erbrachter Leistung bezahlt werden. Die restlichen 80 € bezahlen wir aus Eigenmitteln. Einen großen Teil davon erhalten wir später aus den LEADER-Fördermitteln zurück.

**Nächste Schritte** - Derzeit können Mitglieder und andere Baumbesitzer oder -pächter uns kontaktieren und das Interesse an Schnittmaßnahmen bekunden. Dies geschieht durch Nennung der Flurstücke, so dass wir die Maßnahmen für 2019 örtlich und zeitlich planen können. Darüber hinaus müssen wir vor dem Start ausschließen, dass Flurstücke bereits eine vergleichbare Förderung erhalten. Mit jedem Baumbesitzer unterzeichnen wir eine Nutzungsvereinbarung, die Zugang, Maßnahmen, Haftung, Kosten, Pflückrechte, Datenspeicherung und Datenveröffentlichung regelt. Die Schnittmaßnahmen erfolgen im März/April.

# Kontakte

Falls Sie Fragen zu den Flächen oder Abläufen haben, helfen wir gerne weiter!



© Google Maps

1 - Am Biersberg

2 - Im Bierling

Michael Klasen, Elmar Horst

3 - Am Oselsbohr - Andreas Hesse

4 - Hüwele - Yvonne Konrad

5 - Am Mayener Weg/Eselsweg

Ralf Wischnowski, Karl-Heinz Engelmeier

6 - Flemmborn

7 - Unter Hollig

Dr. Alfred Schulz

8 - Im Rittelborn - offen

9 - Im Hebbes - Matthias Hoffmann

10 - Oben auf Heinzenbüchen - offen

11 - Im Rabenstall

12 - Im Lüh

13 - Auf dem Lonzenberg

Sascha Breitbach, Marc Mülhausen

14 - Wingert (links) - Guido Walter

15 - Wingert (rechts)

Sascha Breitbach, Marc Mülhausen

**Natur- und Kulturinitiative STREUOBSTWIESEN Kottenheim e.V.**

Kontakt: [info@andreashesse.de](mailto:info@andreashesse.de) // 01715615155 // Am Heiligenhäuschen 8